

Jan Badewien / Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Hg.)

„Wacht auf, denn eure Träume sind schlecht“

**Literatur in den Anfangsjahren
der Bundesrepublik Deutschland**

*Herrenalber Forum Band 61, 174 S., brosch.,
Karlsruhe: Evangelische Akademie Baden 2010
ISBN 978-3-89674-562-0, 13 €*

Die Literatur in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland ist geprägt von der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, dem Schrecken und den Entbehrungen von Krieg und Nachkriegszeit, aber auch von der Hoffnung auf die neue Demokratie. In dieser Zeit sammeln sich Vertreter verschiedener Generationen mit unterschiedlichsten Lebenserfahrungen. Die einen wollen zurück zum Bewährten, andere experimentieren. Das findet seinen Niederschlag in Werken, von denen sich nur wenige bis heute auf dem Büchermarkt behaupten konnten. Sie alle aber sind es wert, erinnert zu werden – und so wenden sich die Beiträge dieses Buches sowohl bekannten als auch vergessenen Autorinnen und Autoren zu.



Inhalt

Norbert Otto Eke
„Jetzt aber Schluß!“

Verwerfungen im Erinnerungsraum
des frühen Nachkriegstheaters

Stefan Scherer
**Die Währungsreform der Literatur –
Literatur der Währungsreform**

Irmgard Keun, Heinrich Böll,
Wolfgang Koeppen, Gert Ledig

Madleen Podewski
**Zwischen Kahlschlag, Traditionspflege
und internationaler Avantgarde**

Literatur- und Kulturzeitschriften nach 1945

Jan Knopf
„Das große Carthago führte drei Kriege ...“
Brecht und der Frieden nach dem Krieg

Peter Kohl
**Fritz Kortners „Der Ruf“ –
eine Ausnahmeerscheinung
im deutschen Nachkriegsfilm**

Regina Jung-Schmidt
**„Aber immer fühlt er des Gottes
wartenden Blick im Nacken“**
Manfred Hausmann oder: der Künstler vor Gott

Jan Badewien
„Seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt!“

Autoren

Prof. Dr. Norbert Otto Eke ist seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Literaturtheorie an der Universität Paderborn. *Regina Jung-Schmidt*, M.A. ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und Philosophie, Dortmund. *Prof. Dr. Jan Knopf* ist Professor für Literaturwissenschaft und Leiter der Arbeitsstelle Bertolt Brecht (ABB) an der Universität Karlsruhe, Literatur- und Theaterkritiker, freier Publizist und Beirat des koreanischen Brecht-Zentrums, Miryang. *Dr. Peter Kohl* ist seit 1985 freier Journalist mit Schwerpunkten Film und Literatur. 1999 bis 2004 war er Lehrbeauftragter an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Karlsruhe. *Dr. Madleen Podewski* ist seit 2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Wuppertal. *Prof. Dr. Stefan Scherer* ist Akademischer Mitarbeiter an der Universität Karlsruhe. Arbeitsschwerpunkte: Mediensozialgeschichte der literarischen Gattungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart, Wissenschaftsgeschichte der Germanistik nach 1945. *Dr. Jan Badewien* ist Akademiedirektor an der Evangelischen Akademie Baden, Karlsruhe.